

# Ein künstlerischer Träumer

*Christoph Winkler-Ausstellung im Rathaus*

● **Borgholzhausen (anke).** Am Sonntag, 25. Oktober, können Kunstinteressierte im Piumer Rathaus eine ganz besondere Ausstellung sehen. Der Gütersloher Künstler und Restaurator Christoph Winkler wird ab 11.15 Uhr seine Werke präsentieren.

Die Vita in Kürze: 1952 Geboren in Gütersloh, 1966 bis 1968 Ausbildung zum freien Zeichner bei seinem Vater Prof. Woldemar Winkler, 1968 bis 1972 Ausbildung und Arbeit als Gold- und Silberschmied, 1973 bis 1974 Tätigkeit in Kunsthandel und Restaurierung, 1975 bis 1980 Ausbildung und Arbeit als Restaurator für Gemälde und Skulptur und von 1980 bis heute Freischaffender Restaurator für Gemälde, Skulpturen und polychrome Holzoberflächen. 1995 bis 1997 Ausbildung zum staatlich geprüften Museums- und Ausstellungstechniker. Der Lebenslauf zeigt: Christoph Winkler hat seine Neugierde

nicht verloren. Als Autodidakt, inspiriert durch die Arbeiten des Vaters, Professor Woldemar Winkler, beschäftigt sich Christoph Winkler seit langem mit Kunst. Er lebt und arbeitet in Gütersloh und Dresden als Künstler, Museums- und Ausstellungstechniker sowie als freier Restaurator. „Christoph Winkler ist ein künstlerischer Träumer im besten Sinne, der es schafft, mit seinen Werken Träume, Phantasien und Universen zu schaffen“, sagt Christiane Hoffmann von der Kunstagentur Hoffmann. „Er brauchte Zeit und Mut, um seine Fabulierlust der Öffentlichkeit zugänglich zu machen“, hat Karin Werber, Kunsthistorikerin in Dresden, festgestellt. „Ich benutzte alle möglichen Materialien und Fundstücke, die mir als Anregung für meine spontanen Arbeiten dienen“, sagt der Künstler selbst. Die Gäste der Ausstellung im Borgholzhausener Rathaus dürfen gespannt sein.



**Christoph Winkler:** Der Künstler verwendet alles, was ihm über den Weg läuft. Hier ein ausrangierter Ikea-Kinderhocker. FOTO: PA